

# Amtsblatt

der



## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathhaus, Klappe 263.

Postspartassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 58.

Mittwoch 21. Juli 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 6. Juli. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 11. bis 17. Juli. — Baubewegung vom 17. bis 20. Juli. — Arbeiten und Vorfälle: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Freiplätze an der Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst; Freie ärztliche Stellen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 6. Juli 1926.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und BB. Emmerling.

Anwesende: BB. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mokso, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 3208, Str.B. 1730.) Die Herstellung einer Gleis Schleife von der Geiselbergstraße über den Gräßplatz, durch die Spinnasse und Kujanitzgasse, wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. Für die Kosten im Betrage von 67.000 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, und zwar mit 60.000 S in Post 9, mit 7000 S in Post 13 vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3131, Str.B. 3167.) Die Abänderung der Gleisanlage bei der Stadtbahnhaltestelle Alserstraße wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. Für die Kosten im Betrage von 15.100 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926, Kap. I/II, Post 13, vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3132, Str.B. 2490.) Die Verlängerung der Ausweiche in der Kainlgasse nächst der Hütteldorfer Straße im 13. Bezirke wird nach vorgelegtem Plane und Kostenvoranschlag genehmigt. Für die Kosten der Neuherstellungen im Betrage von 9600 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 13, vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist. Die Kosten der Erneuerung per 4600 S sind in dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 15. Jänner 1926, P. Z. 72 ex 1926, genehmigten Sachkredit für Gleiserneuerungen von 3.900.000 S bedeckt.

(P. Z. 3136, Str.B. 3073.) Die Verlängerung der Ausweiche Liechtenstein der Linie Mauer—Mödling in Maria-Enzersdorf wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. Für die Kosten im Betrage von 34.000 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 7 c, vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3135, Str.B. 1651.) 1. Die Verlängerung der Ausweiche „Schießstätte“ der Linie Wien—Kagran im 2. Bezirke wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. Die Kosten per 15.600 S sind mit dem Teilbetrage von 8600 S in dem mit Stadtsenatsbeschlusse vom 15. März 1926, P. Z. 1099 ge-

nehmigten Sachkredit für kleinere Gleis herstellungen per 35.000 S, mit dem Reste von 7000 S in dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 15. Jänner 1926, P. Z. 72, genehmigten Sachkredit für Gleiserneuerungen per 3.900.000 S bedeckt. 2. Die Entfernung von zwei Bäumen wird bewilligt.

(P. Z. 3134, Str.B. 3246/1.) 1. Die zweigleisige Ausgestaltung der Gleisanlage am Kagraner Platz vor D.-Nr. 9 wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. 2. Die Kosten im Gesamtbetrage von 12.200 S sind mit dem für Neuherstellungen beanspruchten Teilbetrage von 4000 S in dem mit Stadtsenatsbeschlusse vom 16. März 1926, P. Z. 1099, genehmigten Sachkredit per 35.000 S für kleinere Gleis herstellungen, mit dem Restbetrage per 8200 S in dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 15. Jänner 1926, P. Z. 72 ex 1926, genehmigten Sachkredit von 3.900.000 S für Gleiserneuerungen bedeckt. 3. Die Entfernung von sieben Bäumen am Kagraner Platz gegenüber den Häusern D.-Nr. 44 und 45 wird genehmigt.

(P. Z. 3133, Str.B. 3266.) 1. Die Herstellung einer Ausweiche im 13. Bezirke, Flößersteig, wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. 2. Für die Kosten im Betrage von 37.200 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 8 vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3127, Str.B. 2744.) 1. Die Errichtung eines Sandlagers im Bahnhof Rudolfsheim wird nach den vorgelegten Plänen mit einem Kostenaufwand von 75.000 S genehmigt, welcher in dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 15. Jänner 1926, P. Z. 70, genehmigten Sachkredit von 260.000 S für kleinere Zubauten bedeckt ist. 2. Der Einbau einer Sandtrochananlage in das neue Sandmagazin im Bahnhof Rudolfsheim mit dem Kostenaufwand von 50.000 S wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 50.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926, Kap. IV, Post 6, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu decken ist. 3. Die Herstellung des erforderlichen Zufahrtsgeleises wird nach vorgelegtem Projekt und Kostenvoranschlag mit einem Kostenbetrage von 18.000 S genehmigt und hiefür ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926, Kap. I/II, Post 13, vorgesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3126, C.W. 1869.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und der Gemeinde Mannswörth getroffenen Nachtragsvereinbarungen zu dem Uebereinkommen bezüglich der Lieferung von elektrischer Energie zur Versorgung der Gemeinde Mannswörth, welches auf Grund des Beschlusses des Gemeindeauschusses von Mannswörth vom 28. September 1913 und des Wiener Gemeinderates vom 16. Oktober 1913, P. Z. 16408, getroffen wurde, werden genehmigt.

(P. Z. 3128, Str.B. 3006.) 1. Die Herstellung der Zufahrtsgeleise zur neuen Wagenhalle im Bahnhof Erdberg wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. 2. Für die Kosten der Neuherstellungen im Betrage von 90.000 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der

städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 6, vorgeesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist. Die Kosten der damit verbundenen Neuerungen im Betrage von 8000 S sind in dem mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 15. Jänner 1926, P. Z. 72 ex 1926, genehmigten Sachkredit für Gleiserneuerungen per 3.900.000 S bedekt.

(P. Z. 3129, Str.B. 3268.) 1. Die Herstellung eines Gleisbogens von der Ausstellungsstraße Gleis II zur Lagerhausstraße Gleis I wird auf Grund des vorgelegten Planes und Kostenvoranschlages genehmigt. 2. Für die Kosten im Betrage von 15.300 S wird ein Sachkredit gleicher Höhe bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 13, vorgeesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(P. Z. 3130, Str.B. 2201.) Die Verschiebung der Gleise in der Burggasse zwischen Museumstraße und Breite Gasse nach vorgelegtem Projekte wird genehmigt. Die Kosten im Betrage von 72.600 S sind in dem mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 15. Jänner 1926, P. Z. 72, ex 1926, genehmigten Sachkredit für Gleiserneuerungen von 3.900.000 S bedekt.

#### Berichterstatler StR. Breitner:

(P. Z. 3215, M. Abt. 5, Luftb. Z. F/164.) Die vom Vereine der Freunde asiatischer Kunst und Kultur in Wien im Jahre 1926 veranstalteten Vorführungen von Lichtbildern zur Erläuterung von Vorträgen über asiatische Kunst und Kultur werden gemäß § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, unter der Bedingung von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen, daß von den Teilnehmern keinerlei Entgelt, auch keine Regiebeiträge, eingehoben werden.

#### Berichterstatler StR. Speiser:

(P. Z. 3199, M. Abt. 2, 9293.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 107/2 „Zeitliche Zuschüsse an Lehrpersonen im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ (verrechnet im Sondervoranschlag Nr. 51 „Schulwesen“, Kreditpost 1d „Ruhe- und Versorgungsgegenstände von Lehrpersonen, allgemeinen Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ [Ausgabrubrik 611]) in der Höhe von 400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3123, M. Abt. 9, 3631.) 1. Den Erziehern (Erzieherinnen) und Erziehungsgruppenführern der Erziehungsanstalt Eggenburg mit Ausnahme der Erziehungsleiter sowie den Erzieherinnen und der Zöglingenaufsichterin der Erziehungsanstalt Weinzierl wird in Anbetracht der eigenartigen, besonders anstrengenden Dienstleistung mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1926 eine im nachhinein fällige, in die Ruhegenußbemessungsgrundlage nicht einrechenbare Zulage von 20 S für den Monat unter den in der Vorschrift über die Aufwandgebühren festgesetzten Modalitäten zuerkannt. 2. Zur Deckung der sich hierdurch ergebenden Mehrererfordernisse werden für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1a „Personalaufwand; Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten“ (Ausgabrubrik 311) nachstehende Zuschußkredite bewilligt: Für die Erziehungsanstalt Eggenburg ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 8640 S und für die Erziehungsanstalt Weinzierl ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 800 S. Beide Zuschußkredite werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3138, M. Abt. 1, 525.) Den an den allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Leitern und Lehrpersonen werden für das zweite Semester des Schuljahres 1925/26 Remunerationen im Betrage von 33.096 S bewilligt, welche nach dem wöchentlichen Stundenmaß und als Entschädigung aus besonderen Anlässen in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind.

(P. Z. 3143, M. D. 4774.) Dem Jugendanwalt Richard Fint wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. November 1918, P. Z. 11428, der Titel „Oberjugendanwalt“ verliehen.

(P. Z. 3142, M. D. 7694.) Dem Verwalter des Erholungsheimes für Kinder in Luffingrande Rechnungsrat Johann Hundsdorfer wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswiese Borrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Rangtages zuerkannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3144, M. D. 4629) Senatsrat Dr. Josef Seemann (Dank und Anerkennung des Gemeinderates in Würdigung der langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung);

(P. Z. 3145, M. Abt. 2, 8897) Oberstadtbaurat (akad. Architekt) Josef Ludwig;

(P. Z. 3149, M. Abt. 2, 10907) Verwaltungsfekretär Ferdinand Brait;

(P. Z. 3158, Str.B. 9/8) Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen Marie Zumppe;

(P. Z. 3148, M. Abt. 2, 11255) Kanzleidirektionsadjunkt Anna Birk;

(P. Z. 3150, M. Abt. 2, 9826) Oberamtsgehilfe Karl Mischet;

(P. Z. 3151, M. Abt. 2, 10370) Oberamtsgehilfe Anton Marx;

(P. Z. 3152, M. Abt. 2, 9825) Oberamtsgehilfe Albert Reiblinger;

(P. Z. 3153, M. Abt. 2, 10856) Oberamtsgehilfe Josef Trepta;

(P. Z. 3154, M. Abt. 2, 9557) Oberpfleger Eduard Gerlich;

(P. Z. 3146, M. Abt. 2, 11481) Straßenvorarbeiter Josef Ragenberger;

(P. Z. 3147, M. Abt. 2, 11224) Straßenarbeiter Johann Köhrer;

(P. Z. 3155, M. Abt. 2, 10405) Straßenarbeiter Anton Wegscheider (gegen Abfertigung).

(P. Z. 3141, M. D. 4520.) Den Kindergartenleiterinnen Amalie Muzik, Gabriele Seyfried und Irene Sterke sowie den Kindergartenrinnen Hedwig Förster, Josefina Pensimus und Charlotte Witz werden in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen auszeichnungswiese Borrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangtages zuerkannt.

#### Berichterstatler StR. Siegel:

(P. Z. 3121, M. Abt. 25a, 2276.) Die Preise für das städtische Amalienbad und das städtische Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad werden bis auf weiteres nach den Ansätzen der vorgelegten Zusammenstellung festgesetzt.

(P. Z. 3165, M. Abt. 34b, 8475.) Die vorgelegten drei Berufungen gegen die Abweisung von Ansuchen um Ermäßigung von Wassermehrverbrauchszgebühren anlässlich von Rohrbrüchen werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

(P. Z. 3166, M. Abt. 34b, 6376.) Der Berufung der Firma Erste österreichische N.-G. für öffentliche Lagerhäuser in Wien 2. Emiliengasse 9 gegen den Bescheid der M. Abt. 34b vom 26. März 1926, Z. 13579/25, mit welcher das Ansuchen der Firma um rückwirkende Zuerkennung des begünstigten Wasserbezuges gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für ihre Landungsanlagen 2. Schüttelstraße abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

#### Berichterstatler StR. Weber:

(P. Z. 3188, M. Abt. 17, 7262.) Zur Deckung des aus der stärkeren Inanspruchnahme der Beleuchtung in den Lagerstraßen und auf den Gängen der städtischen Wohnbaracken sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2c „Beleuchtung der Stiegen und Gänge“ des Sondervoranschlages Nr. 47, „Städtische Häuserverwaltung, Wohnbaracken“ (Ausgabrubrik 616) in der Höhe von 1900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3189, M. Abt. 14, 1798.) Zur Deckung des Kostenbeitrages zu den Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause 4. Rechte Wienzeile 1 (für die eingemietete Dienstvermittlungsstelle) wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 401/2 „Ausgaben für die Dienstvermittlungsstellen der Stadt Wien (Sachkosten)“ in der Höhe von 1285 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

#### Berichterstatler StR. Pokrda:

(P. Z. 2871, M. Abt. 36, 225/1/P.) Der Beschwerde des Johann Krepela gegen die Entscheidung der M. Abt. 36 vom 9. Oktober 1925, Z. 633, mit welcher die Bewilligung des Standplatzes widerrufen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2872, M. B. A. 2, 6913.) Der Berufung der Josefa Prisching, Marktviktualienhändlerin, 2. Große Spertlgasse 8 wohnhaft, gegen

den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 2. Bezirk vom 27. Februar 1926, M. V. A. 2, 20392/25, womit ihr die Bewilligung zur Benützung der Verkaufsstände Nr. 218 und 219 auf dem Markte „Im Werd“ entzogen wurde, weil sie laut des Berichtes der Marktamtsabteilung für den 2. Bezirk entgegen den Verleihungsbedingungen, die Verkaufsstände persönlich zu betreiben, diese marktfremden Personen überlassen hat, wird aus den Gründen des angeführten Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 3164, M. V. A. 36, 312.) Die Beschwerde der Irene Fries, gegen die Entscheidung der M. V. A. 36 vom 18. Mai 1926, P. 10/5/P, mit welcher dem Ansuchen um Umschreibung eines Verkaufsstandes nicht stattgegeben wurde, wird abgewiesen.

(P. Z. 3184, M. V. A. 42, 1280.) Zu den im nachstehenden angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601) werden für das Jahr 1926 nachfolgende Zuschußkredite genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen:

Zahl des Zus. infrubriks	zur Kreditpost	d. Anhangs zum Sondervoran- schlage Nr. 44	Unterteilung	Betrag: S
I	2c	1	Fleisch- versorgung- anstalten	Großmarkthalle 250—
I			desito	Schlachthof St. Mary 214.13
III	2h		"	" 707.39
III			"	Schweineschlachthof 553.05
III			"	Kontumazanlage 288.42
I		2	Märkte, Markt- hallen und Brückenwagen	Fischmarkt 84.50
I	2i7	1	Fleisch- versorgung- anstalten	Zentralviehmarkt 363.72
I			desito	Großmarkthalle 138.80
I			"	Schlachthof St. Mary 194.32
I	2i8		"	Großmarkthalle 574.10
I	2k		"	Zentralviehmarkt 10.380.03
I			"	Großmarkthalle 3.208.46
I			"	Schlachthof St. Mary 12.883.27
I			"	Schlachthof Meidling 13.753.19
I			"	Schweineschlachthof 4.381.53
I		2	Märkte, Hallen und Brücken- wagen	Raschmarkt 4.996.14
I			desito	Fischmarkt 3.428.94
I			"	Offene Märkte 594.25
II			"	Brückenwagen 1.488.04
I			"	Halle 6. Bez. 492.88
I			"	" 7. " 1.288.52
I			"	" 8. " 394.03
I	2l	1	Fleisch- versorgung- anstalten	Zentralviehmarkt 8.847.75
I			"	Großmarkthalle 4.064.61
I			"	Schlachthof St. Mary 16.028.26
I			"	Schlachthof Meidling 229.90
I			"	Schweineschlachthaus 16.332.61
I			"	Kontumazanlage 1.248.11
I		2	Märkte, Hallen und Brücken- wagen	Fischmarkt 2.980.17
I			desito	Offene Märkte 252.79
I			"	Brückenwagen 122.97
I			"	Virtualienhalle 371.60
I			"	Halle 8. Bez. 657.64
I			"	" 9. " 82.16
I			Investitionen, Post Nr. 3, „Umbau und Erweiterung der Maschinenanlagen sowie Vergrößerung der Kühl- und Gefrierräume“ in der Großmarkthalle des Sondervoranschlags Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“	8.209.61
II	2l7		b. Sondervoranschlags Nr. 44 „Märkte und Schlachthöfe“, Futtermittelbetrieb auf dem Zentralviehmarkt	138.80
I	2k		Gebäudeerhaltung	201.05
II	2l		Betriebsanlagen- und Inventar- erhaltung	398.85

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 3187, M. V. A. 52, 2251.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Kabelverlegung (und zwar 6000 S für die Erdarbeiten und 1100 S für die Mitverlegung des Feuerwehrlabels in den Kabeltrog der Telegraphendirektion auf der Brigittabrücke) wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 k „Telegrapheneinrichtungserhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702) in der Höhe von 7100 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler WB. Emmerling:

(P. Z. 3207, L. U. 100.) Errichtung einer Zweigstelle der städtischen Leichenbestattung in Diefing.

(P. Z. 3200, G. W. 2352.) Sachkredit für die Herstellung von Gashauptrohrleitungen.

(P. Z. 3202, G. Z. 3877.) Ausbau der Unterstation Floridsdorf der städtischen Elektrizitätswerke, Sachkredit und Baubewilligung.

(P. Z. 3201, G. W. 3876.) Sachkredit für den Einbau von Apparaten für die Betriebskontrolle in den Umspannwerken „Schmelz“ und „Michelbeuern“.

(P. Z. 3204, Str. B. 3262.) Verlängerung der Ausweiche Buchberggasse und der Prager Straße und Verlängerung des zweigleisigen Stückes der Endstation Strebersdorf.

(P. Z. 3210, G. W. 5656.) Gründung der „Studiengesellschaft mittlere Enns“.

(P. Z. 3179, Brh. 6.) Haftung für die Borgung der staatlichen Verzehrungssteuer der vom Brauhause der Stadt Wien erzeugten Biere.

(P. Z. 3178, G. W. 2274.) Sachkredit für die Herstellung einer Hochdruckleitung der Gaswerke am Gürtel.

(P. Z. 3209, G. W. 3686.) Miete von Räumlichkeiten in Mödling durch die städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 3203, Str. B. 1065.) Anschaffung von Wagen und Bau einer Wagenhalle der städtischen Straßenbahnen.

(P. Z. 3125, G. W. 3797.) Sachkredit für die Herstellung einer automatischen Telephonzentrale im Direktionsgebäude städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 3124, G. W. 2247.) Bau eines Aufseherwohnhauses bei der Gebläseanlage Brigittenuau der städtischen Gaswerke, Sachkredit und Baubewilligung.

Berichterstatler StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 3197, M. V. A. 4, 2524) Gesellschaft der Musikfreunde in Wien;

(P. Z. 3198, M. V. A. 4, 2525) Oesterreichische Exlibrisgesellschaft.

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. Z. 3120, M. V. A. 32 b, 3476.) Bau des Wohnhauses 5. Margaretengütel, Entwurf und Baubewilligung.

(P. Z. 3122, M. V. A. 23 a, 1413.) Neuerrichtung des Floridsdorfes Marktes 21 Pitttagasse, Entwurf und Baubewilligung.

(P. Z. 3195, M. V. A. 25 b, 536.) Mehrererfordernis für den Mehraufwand an Bezügen für die Angestellten der städtischen Dampf-  
wäscherei.

(P. Z. 3194, M. V. A. 34 a, 7948.) Zuschußkredit für den Betrieb „Wasserversorgung“. Bezüge der aktiven Angestellten.

(P. Z. 3193, M. V. A. 28, 2770.) Zuschußkredit für laufende Straßenerhaltung und Straßenumplasterungen, beziehungsweise Umbauten.

(P. Z. 3192, M. V. A. 34 a, 8090.) Zuschußkredite für den Betrieb Wasserversorgung, allgemeine Untkosten, Gebäudeerhaltung u. s. w.

(P. Z. 3191, M. V. A. 25 a, 2242.) Betriebskredit für neu zur Eröffnung gelangende Badeanstalten.

(P. Z. 3105, M. V. A. 18, 275.) Festsetzung des Generalregulierungsplanes für das Gebiet Arsenal und Umgebung im 10. Bezirke.

(P. Z. 3104, M. V. A. 18, 646.) Ergänzung zum Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das Gebiet zwischen der

Neuwaldegger Straße, der Luchtengasse, der sogenannten Waldhütte und dem Linienamtsgebäude im 17. Bezirke.

(P. Z. 3119, M. Abt. 28, 3110.) Straßenherstellungen 16. Sandleiten.

#### Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 3205, M. Abt. 15 a, 1/95.) Zuschußkredit für Bezüge der aktiven Angestellten „Wohnungs- und Siedlungswesen“.

(P. Z. 3116, M. Abt. 17, 7785.) Bestandsvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ bezüglich der Gemeindefiedlung Nagran.

#### Berichterstatter StR. Kotrda:

(P. Z. 3117, M. Abt. 45, 473.) Vergleich mit Johann Staudigl sen. und den Brüdern Josef und Johann Staudigl jun. wegen Räumung der Kat.-Parz. 561—579, Groß-Zedlersdorf II.

(P. Z. 3118, M. Abt. 45, 338.) Uebereinkommen mit der Firma „Teerag“ A.-G. betreffend Grundtausch im 11. Bezirke (11 Stadträte anwesend).

(P. Z. 3180, M. Abt. 45, 792.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1235, 1236/1 und 2 und 1237, Einl.-Z. 827 Donaufeld, von Franz, Karl und Rudolf Ribat, Wilhelmine Hof und Maria Gussenbauer.

(P. Z. 3181, M. Abt. 45, 228.) Ankauf von Gründen am St. Nikolaus-Platz im 3. Bezirke von Sebastian Spiller.

(P. Z. 3182, M. Abt. 45, 698.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft 3. Neulinggasse 38, Eigentümer Johann Trattner & Komp.

(P. Z. 3183, M. Abt. 45, 654.) Rückübernahme des für Bedienstetenwohnhäuser der Straßenbahn gewidmeten Grundes im 3. Bezirke.

#### Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3190, M. D. 4184.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 710/4 „Sonstiges“.

#### Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3186, M. Abt. 9, 4644.) Betriebsübernahme des der Gemeinde Wien von der Vienna Children milk relief in New-York schenkungsweise überlassenen Kreislerheimes in Dornbach.

(P. Z. 3185, M. Abt. 13 a, 1267.) Zuschußkredite pro 1926 für den Betrieb Gemeindefriedhöfe.

(P. Z. 3177, M. Abt. 8, 27003.) Stipendien der Gemeinde Wien für Hoch- und Mittelschüler, Vermehrung und Erhöhung.

(P. Z. 3175, M. Abt. 8, 26388.) Zuschußkredite zu den Ausgabrubriken 301/6 a „Erhaltungsbeiträge“, 301/6 b „Aushilfen durch die Fürsorgeinstitute“ und 301/6 c „Aushilfen durch den Magistrat“ für das Verwaltungsjahr 1926.

(P. Z. 3176, M. Abt. 8, 24815.) Zuschußkredit für Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren und Bäder.

## Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 28. Juni 1926.

Vorsitzender: G. Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die G. Re. Luz, Anna Strobl, und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Vock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Beurlaubt: G. Stöger.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

G. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

#### Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 880, M. Abt. 1, 515.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Facharztes für die Heilabteilung des städtischen Amalienbades unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 850, M. D. 4580) Die vertragsmäßige Bestellung eines Konsulenten für das Rinowesen wird unter den im vorgelegten Entwurf enthaltenen Vertragsbestimmungen genehmigt.

(Z. 874, M. Abt. 2, 8785.) Der definitive Verwaltungsfekretär Dr. med. Anton Humpflit wird mit einjähriger Bewährungsfrist in die Standesgruppe der Stadtärzte und hiemit — unter V. i. b. e. h. a. l. t. u. n. g. seiner bisherigen Rangdaten — in Gruppe Ia der städtischen Angestellten überfetzt. Die seinerzeit von Dr. Humpflit übernommene Verpflichtung, erst zwei Jahre nach Ablauf der normalen Dienstzeit von dem Recht auf Uebernahme in den dauernden Ruhestand Gebrauch zu machen, bleibt unberührt.

(Z. 830, M. Abt. 2, 10209.) Der provisorische Hausarbeiter des Waisenhauses 5. Gaffergasse Johann Zehentner wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten (Hausgehilfen) überreicht.

(Z. 860, M. Abt. 2, 12004.) Der Hilfsarbeiter des städtischen Werkstättenbetriebes Josef Schuster wird als angelernter Arbeiter der Gruppe VII, Bezugsklasse 9, Stufe 4 des Gehaltsschemas mit dem Vorrückungsstichtage 28. Juni 1924 entlohnt.

(Z. 849, M. Abt. 2, 8351.) Der Exekutionsamtsvizeleitersvollwaise Mathilde Zigeuner-Blumendorf, geb. 8. Mai 1905, wird die Waisenpension von jährlich 1040.04 S bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 8. Mai 1929, eventuell bis zum Eintritte einer früheren anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 864, M. Abt. 2, 8722.) Der Straßenarbeiterswitwe Anna Polcar wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 43 S ab 1. Juli 1926 auf monatlich 50 S erhöht und der Fortbezug derselben bis Ende des Jahres 1929, eventuell bis zum Eintritte einer früheren anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 867, M. Abt. 9, 5453.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Alexander Rad, zugeteilt der Lungenheilstätte „Baumgartnerhöhe“, wird bis 31. Juli 1927 verlängert.

(Z. 868, M. Abt. 2, 5131.) Der Aspirant des Mautner-Markhof'schen Kinderospitals der Stadt Wien Dr. Helene Quittner wird mit dem Rang vom 1. Juli 1926 zum Sekundararzte ernannt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 865, M. Abt. 2, 10966) Marie Rasparek, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 877, M. Abt. 2, 11317) Friederike Hartmann, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 878, M. Abt. 2, 11362) Marie Gottschlich, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 866, M. Abt. 2, 10914) Marie Schwarz, Kohlenführerswitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 876, M. Abt. 2, 11518) Minna Eßler, Amtsgehilfenswitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 843, M. Abt. 2, 11641) Paula Barta, verehel. Zotl, Kindergärtnerin;

(Z. 844, M. Abt. 2, 11505) Angela Meisel, Kindergärtnerin;

(Z. 845, M. Abt. 2, 11506) Hilda Weiner, Kindergärtnerin;

(Z. 846, M. Abt. 2, 10134) Rosa Jcha, Kindergärtnerin;

(Z. 847, M. Abt. 2, 10135) Hertha Hanfel, Kindergärtnerin;

(Z. 848, M. Abt. 2, 11504) Anna Büßf, Kindergärtnerin;

(Z. 852, M. Abt. 2, 11272) Benzel Schuh, Maurer;

(Z. 853, M. Abt. 2, 10320) Hermann Waldhauser, Maurer;

(Z. 854, M. Abt. 2, 11495) Heinrich Dufek, Tischler;

(Z. 855, M. Abt. 2, 11498) Adolf Fejshko, Monteur;

(Z. 856, M. Abt. 2, 11497) Elisabeth Eckstein, Werkhilfsbeamtin;

(Z. 857, M. Abt. 2, 11501) Otto Haller, Schlosser;

(Z. 858, M. Abt. 2, 11496) Ferdinand Mahner, Installateur;

(Z. 859, M. Abt. 2, 11499) Viktor Bobrich, Schlosser;

(Z. 869, M. Abt. 2, 3127) Johann Würstl, Amtsgehilfe;

(Z. 871, M. Abt. 2, 17099/25) Johann Völl, Amtsgehilfe;

(Z. 872, M. Abt. 2, 11500) Franz Bernert, Hilfsarbeiter.



**Dorotheum, Realitätenabteilung**  
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

**Vermittlung**

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Gutsparthungen.

**Niedrige Vermittlungsgebühr**

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im Realitätenanzeiger des Dorotheums, Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

**Anmeldestellen**

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

**Bezirksvertretungen.**

Sitzung:

Leopoldstadt: 24. Juli, 6 Uhr.

**Allgemeine Nachrichten.**

**Lebensmittelverkehr.**

**Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Juli 1926.**

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 39.263 q (+ 242), Kartoffeln 17.719 q (+ 1903), Obst 16.080 q (+ 1510), Agrumen 840 Kisten (— 180), Pilze 265.1 q (+ 2.3), Butter 366.4 q (+ 16.9), Eier 2.206.200 Stück (+ 622.400.)

Auf dem Rindermarkte war in der Berichtswoche der Gesamtauftrieb um 413 Stück Rinder kleiner als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 137.5 bis 155 g, ungarische 115 bis 165 g, rumänische 120 bis 165 g, jugoslawische 120 bis 160 g, tschechoslowakische Ia 160 bis 180 g, IIa 150 bis 186 g, Stiere 115 bis 145 g, Kühe 115 bis 145 g, Büffel 100 g, Vieh 60 bis 115 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 130 bis 240 g, ausgeweidete 150 bis 270 g, Fleischschweine 200 bis 280 g, Fetteschweine 190 bis 220 g, lebende Lämmer Ia 140 g, IIa 130 g, ausgeweidete Lämmer 90 bis 180 g, Schafe im Fell IIa 140 g, IIIa 80 g, ohne Fell 100 bis 200 g, Ritz Ia 200 g, Ziegen IIa 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 250 g, lebende Fetteschweine 160 bis 190 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, war das Angebot im Vergleiche zur Vorwoche mit Ausnahme von Schweinefleisch, Rauchfleisch und Speck in allen Sorten geringer. Die Bahnzufuhren blieben gegen die Vorwoche um 29 Waggons mit 182 Tonnen zurück. Nachzufuhren blieben fast ganz aus. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Minderes Kalbfleisch um 20 g (160 bis 600), Schweinefleisch um 20 g (240 bis 440), Rauchfleisch um 20 g (300 bis 460), billiger notierten: Speck um 20 g (220 bis 280), Filz um 10 bis 20 g (260 bis 330).

**Baubewegung**

vom 17. bis 20. Juli 1926.

**Gesuche um Baubewilligungen.**

**Neubauten.**

- 17. Bezirk: Wohnhaus, Rosenadergasse—Promenadeweg, von Karl Ruhn, Bauführer Gebrüder Schlarbaum (5952).
- 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Donaufeld, Siegfriedgasse 18, Kat.-Parz. 1276/21 und 1276/22, Einl.-Z. 821, von Anna Klein, Bauführer Siegmund Schiffer (6380).
- " " Kleinwohnhäuser, Ragran, Zwerchackerweg und Edelweg, von Anton Romharter und Marie Altjachl, Bauführer Franz Gansal (6379).

**Verschiedene Bauten.**

- 3. Bezirk: Schuppen, Erdberger Mais, Einl.-Z. 2273, von M. und B. Moser (12807).
- " " Aufstellung eines Dampfbadofens, Kolonizplatz 3, von Josef Schmid, Bauführer Josef Wenzel (12874).
- 10. Bezirk: Aufzugshäuschen, Belgradplatz 3, von der Firma Heller, Bauführer Widna & Herzberg (10661).
- " " Verkaufshütte, Columbusplatz, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Mt. 23 a (10771).

- 10. Bezirk: Schuppen, Reichegasse 23, von B. Woltowitz, Bauführer F. Hauser (10901).
- " " Hofeinbau, Mührengasse 55, von Karl Haas, Bauführer Franz Buzel (10934).
- 14. Bezirk: Garage, Reichsapfelgasse 9, von Johann Christian, Bauführer Karl Lubowsky's Witwe (2115).
- " " Steingroßkanal, Braunhirschengasse 42, von A. Fuchs, Bauführer derselbe (2117).
- " " Steingroßkanal, Mariahilfer Straße 206, von Karl Robitschek, von der Deutschen Keramikgesellschaft (2206).
- 15. Bezirk: Steingroßkanal, Dingelstedtgasse 3, von Karl Kapp, Bauführer Wilhelm Jait (1349).
- " " Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 172, von Barbara Himmelbauer, Bauführer Arnold Barber (1550).
- 16. Bezirk: Einfriedungsmauer, Raugasse 15—Rofeggasse 27, von Johann Gahamas, Bauführer Lorenz Nehl (12080).
- " " Garagetor, Erenkestraße 26, von Granichstädten & Komp., Bauführer Ing. Karl Stigler & Alois Rous (12129).
- " " Steingroßkanal, Ottakringer Straße 149, von E. Domsfeld, Bauführer Michael Glasmeier (12256).
- " " Haus, Kat.-Parz. 80/4, von E. Christ, Bauführer Jg. Prohaska (12257).
- " " Küche, Galliginstraße 100, von Gertha Volkman, Bauführer Ing. L. Sommerlatte & J. Marshall (12316).
- 17. Bezirk: Föhrerstraße 22, von Stahlener, Bauführer Anton Ernta (5873).
- 20. Bezirk: Schuppen, Trennstraße 22/24, von der Post- und Telegraphendirektion (12996).
- 21. Bezirk: Pferdestall, Leopoldau, Josef Baumann-Gasse Konstr.-Nr. 248, Kat.-Parz. 294/8 und 293/7, Einl.-Z. 713, von Franz und Marie Dach, Bauführer Architekt Heinrich Hamja (6359).

**Abaptierungen.**

- 1. Bezirk: Bäderstraße 20, R. M. Grünanger (12997).
- " " Franz Josef-Kai 27, A. Barber (12791).
- 2. Bezirk: Taborstraße 52 b, Korstein & Gipsdielenfabrik M. Neumann & Komp. (12864).
- " " Große Stadtgutgasse 34, Baugesellschaft Faltis & Dent (12873).
- 3. Bezirk: Erdbergstraße 44, Josef Wenzel (12800).
- " " Untere Weißgärberstraße 20 Robert Josch (12822).
- " " Barichgasse 21, Georg Meier (12825).
- 8. Bezirk: Biaristengasse 42 a, M. Eigner (12870).
- " " Lamngasse 12, Franz Jaschitsch (12971).
- 9. Bezirk: Alserbachstraße 10, L. & S. Strohmayer (12819).
- 10. Bezirk: Raaberbahnstraße 18, F. Zacharias (10914).
- 14. Bezirk: Braunhirschengasse 23, Matthias Reich (2032).
- " " Storchengasse 10, L. und W. Wolf (2039).
- " " Sechshauer Straße 9, Johann Kiefling (2114).
- 20. Bezirk: Deystraße 127, M. Nowotny (12768).

**Renovierungen.**

- 1. Bezirk: Annagasse 3/3 a, Dehm & Dibrich's Nachf. (12983).
- 2. Bezirk: Große Mührengasse 27, Hans Trantina (12734).
- " " Lilienbrunnengasse 6, Franz Haberjohn (12767).
- " " Große Schiffgasse 6, Ing. Fischer (12824).
- " " Hillergasse 14, C. & A. Stöger (12981).
- 3. Bezirk: Dietrichgasse 45, W. Zeeh's Witwe (12771).
- " " Gaimburger Straße 52, Baugesellschaft Faltis & Dent (12872).
- 4. Bezirk: Preßgasse 24, Otto Gansal (12969).
- 5. Bezirk: Stortgasse 10, W. Zeeh's Witwe (12772).
- " " Brandmayergasse 3, A. Simerstly (12789).
- 6. Bezirk: Sfronnergasse 14, G. M. Ruwein (12994).
- 7. Bezirk: Halbasse 6, Richard Stransky (12808).
- 8. Bezirk: Verghenselber Straße 36, A. Sterba & Pahl (12803).

**Steinindustrie Carl Benedict**

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52  
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

9. Bezirk: Pechtensteinstraße 13, Hans Simacek (12770).  
Schwarzspanierstraße 6, Gustav Hofmann (12829).
10. Bezirk: Jünzersdorfer Straße 16, L. Mraz (2850).  
Sonnwendgasse 40, P. Brich & Komp. (2853).  
Leebgasse 25, J. Marot & Komp. (2853).  
Buchengasse 32, F. Zacharias (2866).  
Paltramplatz 8, B. Guttmann (2868).  
Quellenstraße 74, B. Guttmann (2870).  
Stendelgasse 34, F. Buzek (2887).
14. Bezirk: Meinhardtsdorfer Gasse 3, Johann Hanga (2019).  
Kellinggasse 13, F. Weinmann & Komp. (2026).  
Grimmgasse 22, Ing. Ullmann (2027).  
Schweglerstraße 12, Johann Fröhlich (2078).  
Sechshäuser Straße 27, M. Petz (2118).  
Märzstraße 71, Röhner (2205).
15. Bezirk: Böhrstraße 15, Josef Czurda (1452).  
Friedgasse 10, Auguste Brbcansky (1461).  
Henriettenplatz 6, Bengrißky & Komp. (1465).  
Märzstraße 31, Hans Schod (1486).  
Märzstraße 21, Alfred Giller (1511).  
Derfestrade 57, Ing. Rudolf Benda (1561).  
Dingelstedtgasse 12, Franz Stagl (1564).  
Sechshäuser Straße 24, Karl Lubowsky's Witwe (1567).
17. Bezirk: Ballfygasse 20, Josef Krentmahr (2031).  
Leopold Ernst-Gasse 60, Ing. Franz Haslinger (1982).  
Richthausenstraße 25, Josef Köhler (2001).  
Beheimgasse 17, Ing. Karl Höbart (2002).  
Beheimgasse 46, Rasch & Komp., Adaptierungs- und Renovierungsunternehmung (2011).  
Kalvarienberggasse 10, Adalbert Millit (1913).  
Hernalser Hauptstraße 31, Perasto & Komp. (1925).  
Hernalser Gürtel 39, Rudolf Hartl (1926).  
Neumalbecker Straße 16, Anton Trnka (1957).  
Gehberggasse 1/3, Hans Gerl's Witwe (1957).
20. Bezirk: Ballensteinstraße 42, Baumann & Hausenberger (12775).  
Burghartgasse 28, M. Nowotny (12776).  
Burghartgasse 26, M. Nowotny (12777).  
Hellwagstraße 2, Ing. Otto Großmann (12936).
- Demolierung.**  
3. Bezirk: Leonhardgasse 11, von H. Dumelhammer, Bauführer Karl Reichstätter (12835).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

15. Bezirk: Schanzstraße, vom „Dorotheum“ (1570).  
17. Bezirk: Frauenfelderstraße 16, von Ing. Erwin Michalup (1954, 1955).  
" " Dornbach, Franz Glaser-Gasse, Kat.-Parz. 1110/10, Einl.-Z. 724, von Philomena Ondrazek, Bauführer Bauamt 17. Bezirk (1960).

**BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG**  
**STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5**  
TELEPHON 70-4-38 TELEPHON 70-4-38  
DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Anbotausfchreibungen.

M. Abt. 23 b, 3847.

### Glasererarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113.

Anbotverhandlung am 29. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3850.

### Schmiedearbeiten

für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz.

Anbotverhandlung am 29. Juli, dreiviertel 10 Uhr, in der  
M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3831, 3815, 3846.

### Wohnhausbau 10. Gellertgasse.

Anbotverhandlung am 29. Juli, einviertel 10 Uhr für die  
Schlosser(Beschlag)arbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten,  
10 Uhr für die Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus,  
Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 3900.

### Straßenherstellungen im 19. Bezirke.

Voranschlag: Pfarrwiesengasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten  
und Fuhrwerksleistungen 11.659'60 S, Bitumenmakadamherstellung  
8464 S; Gersunggasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhr-  
werksleistungen 6965'60 S, Bitumenmakadamherstellung 6900 S.

Anbotverhandlung am 29. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,  
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23, b, 3853 — 3860.

### Wohnhausbau 18. Genzgasse 79.

Anbotverhandlung am 30. Juli, 9 Uhr für die Anstreicher-  
arbeiten, viertel 10 Uhr für die Schlosser(Beschläge)arbeiten, halb  
10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, dreiviertel 10 Uhr für die Glaser-  
arbeiten, 10 Uhr für die Zimmermalereien, viertel 11 Uhr für  
die Schlosser(Gewichts)arbeiten, halb 11 Uhr für die Spenglerarbeiten,  
dreiviertel 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten in der M. Abt. 23 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 982.

### Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungen

im Bau 15. Bogelweidplatz.

Anbotverhandlung am 31. Juli, 10 Uhr in der M. Abt. 27 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, Tür 21.

M. Abt. 27 b, 981.

### Elektrische, Gas- und Wasserleitungsinstallations- arbeiten

für den Bau 10. Dampfgasse.

Anbotverhandlung am 2. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, Tür 21.

# MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUF 52-5-90 SERIE

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HARTZERKLEINERUNG,  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anisblattes, in welchem die Anbotausfchreibung ausführlich enthalten ist.

22. Juli, Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil und Saalbau (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, halb 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 56).  
— Wohnhausbau 9. Wagnergasse. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, halb 11 Uhr Spenglerarbeiten, 11 Uhr Schlosser-(Beschlag)arbeiten, halb 12 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 56).
24. Juli, Wohnhausbau 2. Marinelligasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installationsarbeiten, 11 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 56).
26. Juli,  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistraße, Zubau (Heft 57).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 8. Lerchengasse 19 (Heft 57).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung einer Marktanlage im 21. Bezirke, Pittagasse (Heft 57).  
—  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Banischlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse—Engelsberggasse (Heft 57).  
— 10 Uhr. (Technische Betriebsleitung Am Steinhof.) Anstreicherarbeiten im Wiener städtischen Versorgungshause Baumgarten, (Heft 57).  
— 10 Uhr (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Geigergasse von der Gassergasse bis zum Margaretengürtel (Heft 51).  
— Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock. (M. Abt. 23 b.)  $\frac{1}{4}$  11 Uhr für die Schlosser-(Beschlag)arbeiten,  $\frac{3}{4}$  11 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 57).  
— Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock. (M. Abt. 23 b.)  $\frac{1}{2}$  11 Uhr für die Schlosser-(Beschlag)arbeiten, 11 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 57).
27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hafengasse im 10. Bezirke (Heft 47).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 15. Hütteldorfer Straße—Löhrgasse—Moeringgasse (Heft 57).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herthergasse (Heft 51).
29. Juli,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 57).  
—  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10, Dampfstraße (Heft 57).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 58).  
— dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schmiedearbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz (Heft 58).  
— Wohnhausbau 10. Gellertgasse. (M. Abt. 23 b.) Einviertel 10 Uhr Schlosser-(Beschlag)arbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 58).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 19. Bezirke (Heft 58).
30. Juli, Wohnhausbau 18. Genzgasse 79. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, viertel 10 Uhr für die Schlosser-(Beschläge)arbeiten, halb 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, dreiviertel 10 Uhr für die Glaserarbeiten, 10 Uhr für die Zimmermalerarbeiten, viertel 11 Uhr für die Schlosser-(Gewichts-)arbeiten, halb 11 Uhr für die Spenglerarbeiten, dreiviertel 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 58).

31. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungen im Bau 15. Vogelweidplatz (Heft 58).

2. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Bau 10. Dampfstraße (Heft 58).

30. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Straßenherstellung 12. Herbiggasse.

Anbotverhandlung am 15. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): „Siler“, Bitumenmakadam 13.50 S, Oberflächenteerung 1.20 S, Spramex 2.24 S; „Asdag“, Bitumenmakadam 13.70 S, Oberflächenteerung 1.20 S, Spramex 1.70 S, Kolliger-Borr Baugesellschaft, Bitumenmakadam 13.20 S, Oberflächenteerung 1.10 S, Spramex 1.50 S; Schrabetz & Komp., Bitumenmakadam 13.50 S, Oberflächenteerung 1.08 S, Spramex 1.70 S; Anton Grattoni jun., Bitumenmakadam 12 S (0.44 S Erhaltungsbetrag bei 5-jähriger Garantie); Franz Brendl a 20, b 40; Karl Voitl (16. Bez.) a 15, b 25; Ed. Fehm a 21, b 36; Johann Keiter a 20, b 35; Hans Schöbl a 26, b 40; Ed. Müller a 18, b 35; Adolf Zimmermann jun. a 15, b 20; Karl Höftl a 16, b 35; Josef Mayer a 15, b 20; Karl Fischer a 15, b 30; Karl Piccardi a 20 (204 Prozent Aufz. Wust.), b 35; Leopold Röhl a 20, b 40; Anton Willwein a und b 20; M. Buresch a 25, b 40; Karl Mellner a 20, b 25; Georg Voitl a 20, b 50; Karl Voitl (15. Bez.) a 21, b 50; Anton Winkelbauer a 20, b Kostenanschlagspreise; Anton Grattoni jun. (Pflasterermeister Johann Berger) a 25, b 30; Josef Wolf b 15; Georg Heidut b 50; Max Rousseau b 20.

### Elektrische Installationsarbeiten für den Bau 3. Rabenplatz.\*)

Anbotverhandlung am 15. Juli.

Es offerierten in Schilling: Hampel & Komp. 48.589; Ing. Walter Dönlinger 49.109.85; Dr. Defris 46.584.10; Bernhard Spielmann 49.550; Dr. Hazmala 49.848.90; „Wiener“ 48.267.85; Riedl, Jäger & Komp. 47.194.21; Ing. Karl Seshun 55.778.50; Johann Stanel 48.205; Produktivgenossenschaft 47.983.30; Franz Schromm 51.481.45; Otto Schmidt 48.355.34; Genossenschaft der konzessionierten Elektrotechniker N. 2. De. 52.191.10; Defreg., 50.851.20; Ing. Hugo Roditschek 46.132; A. E. G.-Union 46.932.82.

### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, 4. Teil.\*)

Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein“ 834.630; Ing. Franz Breiteneder 988.307 (fehlt Materialanalyse); Reformbaugesellschaft 992.967; G. A. Bayß 978.725; N. Kella & Neffe 964.939.40; Ing. Franz Klein 927.908; Hecht & Komp. 910.775; Vaterländische Baugesellschaft 932.097; Ditz & Komp. 850.868.20; „Universale“ Bau-A.-G. 825.828.50; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1.058.698.98 (Eisenbetonarbeiten samt Material); Ing. Franz Wörtinger 803.091; Wiener Baugesellschaft 840.425.90 (fehlt Materialanalyse); Karl Korn 842.901; Ernst Ulemann 875.041; Ing. Mayr-eder, Kraus & Komp. 943.807.90.

### Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse.\*)

Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten in Schilling: Johann Kronfuß 935.50; Alois Diller 9385; Franz Schreitl 9944; Anton Herrmann 10.666; Andreas Mallowek 10.751; Franz Mlynel 11.331; Rudolf Koller 10.413; Franz Köppler 9111; Bläsky & Nowotny 12.234.50; Johann Serani 8445.50; Rudolf Doubelst 12.264; Josef Havlik 10.052; Rudolf Chochola 10.192; Johann Lang 9931; Martin Schefcik 10.058; Rudolf Vajelberger 10.931; Anton Hochreiter 10.984; Eduard Giuliani 9787; Zuckerberg & Komp. 10.910; „Erma“ 10.017;

„Grundstein“ 10.802; R. Heide 8072/59; Ferdinand Petriß 10.749/50; Hans Schimmel 13.072; Johann Scheer 10.676/50; Franz Venesch 10.270; Johann Bizant 11.524; Alois Danel & Matthias Fischer 9518; Heinrich Rimpl 12.944.

### Wohnhausbau 12. Bäckgasse.\*)

Anbotverhandlung am 19. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Ver)schlagarbeiten: Anton Wieser's Söhne 93.314/08; Johann Sommer 95.404/20; Florian Doril 95.906/50; Franz Widla 94.103/36; Leopold Kopriva & Sohn 93.162/80; Karl Nowak 96.393/40; „Wimeg“ 95.604/50; Ing. Krausz & Komp. 96.195/80; Josef Hamata 91.232/70; C. S. Ripl & Komp. 82.869; Oskar Willisch & C. Hauschka 85.720/81; Karl Moser 89.624; Produktivbau 89.259/22;

für die Glaserarbeiten (a = mit Glas, b = ohne Glas): Anton Reichhart a 47.845, b 6112; Johann Seehofer b 6822; Ludwig Schoßberger a 40.460, b 7245; Ferdinand Duger a 38.680, b 8279; Raimund Steininger a 37.460, b 6995; Franz Wagner a 36.764/50, b 5662/05; Peter Tesar's Söhne a 35.220, b 6700; Karl Müller a 40.900, b 5609; Stephan Konstantovits b 6956; Fritz Hajcha a 41.400, b 7705; Gottlieb Zirafel a 38.445, b 6035; Josef Rantl's Witwe & Sohn a 37.335, b 6350; Heinrich Weiß a 38.190, b 7305.

## Kundmachungen.

### Freiplätze an der Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst.

An der oberwähnten Lehranstalt gelangen vom Studienjahr 1926/27 angefangen vier ganze und zwei halbe Freiplätze der Gemeinde Wien zur Verleihung. Die Freiplätze befreien von der Entrichtung des ganzen, beziehungsweise halben Schulgebühres, nicht aber von der Zahlung der Einschreibgebühr und des Lehrmittelbeitrages. Zum Genuße dieser Freiplätze sind nur unbemittelte Schülerinnen der genannten Lehranstalt, die einen Hauptkurs besuchen, berufen. Hospitantinnen und Besucherinnen von Hilfs- und Fachkursen sind von der Verleihung eines Freiplatzes ausgeschlossen. Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Gesuchstellerinnen den Vorzug. Die Bewerberinnen um diese Freiplätze müssen die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen und haben ihre Gesuche unmittelbar beim Wiener Magistrat, Abteilung 8 (1. Neues Rathaus) bis 7. August l. J. einzubringen. Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts-(Zauf)schein, b) Heimatschein, c) letztes Schulzeugnis, allenfalls entsprechende Studienzeugnisse, d) bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten, e) legales Mittellofigkeitszeugnis. Die mit letzterem belegten Gesuche sind stempelfrei. Die Freiplätze werden auf die regelmäßige Studiendauer unter der Voraussetzung verliehen, daß die Schülerinnen einen guten Fortgang und ein befriedigendes sittliches Betragen aufweisen. (M. Abt. 8, 27778.)

### Freie ärztliche Stellen.

Im Entbindungshaus der Stadt Wien (Brigittaspital) gelangen die Stellen eines Assistenzarztes und zweier Sekundärärzte zur Besetzung. Der Bezug eines Assistenzarztes beträgt 310 S monatlich, der Bezug eines Sekundärarztes 264 S monatlich; hiezu kommt bei beiden Arztkategorien ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22/4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen der Dienstankündigung für die Abteilungsarzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten Anwendung. Die Einberufung auf den Dienstposten erfolgt voraussichtlich im Laufe des Monats September 1926. Gesuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis längstens 31. Juli 1926 im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Wien, 1. Neues Rathaus) einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen. Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 9 in Wien, 1. Rathausstraße 9/II/5 an Werktagen in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags erteilt. (M. Abt. 9, 5812.)

## Eintragungen in Den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

7. Juni 1926.

Albrecht Ignaz, Alleininhaber der Firma J. Albrecht, Gemischtwarenhandel, 1 Ring des 12. November 10. — Alte Salvator-Apothek, Dr. Jacques Rainer, offene Handelsgesellschaft, Großverkauf von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 1. Kärntnerstraße 16. — Amerikanisches Schuhwarenhäuser, Berthold Fajfel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schuhwaren und allen in den Schuhwarenhandel einschlägigen Artikeln, 1 Tegethofstraße 5. — Badler Marie, Straßenhandel mit Sanditen, Buderbäderwaren, Gefrorenem und Fruchtsäften, 1. Roten-

turmstraße 17 — Basaltwerk Radebeule, Unternehmung für Betonbau und Straßenbefestigungen, G. m. b. H., Bauunternehmergewerbe, 1 Hegelgasse 19. — Belakowitz Paul, Wirt, 19. Döbler Hauptstraße 23. — Biebl Marie, Straßenhandel mit Sanditen, 1. Schwedenbrücke. — Binder Wilhelm, Handel mit Kraftfahrzeugen, Bestandteile und Zubehör, 1. Annagasse 3. — Blaschka Hermann, Alleininhaber der Firma Blaschka & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Rudolfsplatz 9. — Brambas Karl, Friseur und Rasier, 1. Steindlgasse 3. — Cziblar Anna, Straßenhandel mit Sanditen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 1. Zeltinggasse, Ecke Kai. (Das Weitere folgt.)

**Der Riese der Rechenarbeit.** Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



# „GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO.. WIEN I.**  
 Walfischgasse 12.    Telephone Nummern 72-5-60 bis 1761  
 Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

# VILLEROY & BOCH

## WAND- UND FUSSBODENPLATTEN

FABRIKEN IN  
 METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,  
 DEUTSCH-LISSA

FABRIKSLAGER:  
**WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45**

# Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten.

## DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88    Teleph. Serie 12-5-50.

### Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.  
 Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlroh Eisen, Gießereiroh Eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.



# D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

## Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 Uhr an.

**Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.**

Täglich **Gebräuchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik** und Feinmechanik, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe, Möbel und Haushaltungsgeräte.

Täglich **Perfiosen**, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.

**Waffen**: Freitag den 30. Juli: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Reit- und Sattelzeuge, Uniformen und Pelze, im **Ludwigstorff-Saal**.

## Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- |                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6,      | X., Favoritenstraße 2,           |
| II., Taborstraße 24a,        | XII., Tanbrückgasse 3,           |
| III., Sechskrügelgasse 1,    | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| IV., Rienöblgasse 24,        | XIV., Denglergasse 5,            |
| VI., Mariahilfer Straße 73,  | XVI., Wichtelgasse 4,            |
| VII., Kaiserstraße 1,        | XVII., Kalvarienberggasse 27,    |
| VIII., Feldgasse 6,          | XVIII., Währinger Gürtel 124,    |
| IX., Währinger Straße 2,     | XX., Wallensteinstraße 57,       |
| XXI., Donaufelder Straße 20. |                                  |

Ferner in den Filialen: Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende Juni 67.903.938,84 S.

## Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

## Autokredite

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

1854

## Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken, etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

„Realitätenanzeiger des Dorotheums“.

Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin NW 40, Roonstraße 1. Belegung, Verwaltung, Verkauf reichsdeutscher Häuser. Auskünfte: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien, nur Montag, Mittwoch, Freitag von 1/2 3 bis 4 Uhr.

## Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Fernruf 11-5-84.

## GRANITWERKE

**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

## ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen, Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-ausbesserungen, Zementwaren, Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17. TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

## A. E. G.-UNION

### ELEKTRIZITÄTS - GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.

Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.

Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.

Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

## ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

## ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ  
ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

**ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL  
FILZ- UND JUTESTREIFEN**

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

**CARL GÜNTHER**

städtischer Kontrahent.

Gegründet 1894

Gegründet 1894

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

## Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H.

Zentrale: Wien, V., Jahngasse 38. Tel. 52-1-70, 50-1-89.

Verkaufsstelle: Wien, VI., Hofmühlgasse 20. Telephon 131.

Kontrahent der Gemeinde Wien und sämtlicher Arbeiterinstitute.

Projektierung u. Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen.

Verkauf und Auslieferung von Motoren, Dynamos, Apparaten, Stark- und Schwachstrom-Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Bügeleisen, Kochtöpfen, Heizapparaten etc. etc.

1833

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Fernsprecher 10-2-30, 10-3-90

Telegr.-Adresse: Lefag-Wien

### Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

### Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

1652

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

147.

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**  
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen  
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

## PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88  
 WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3  
 Mechanische Feuerungen, System  
**PLUTO STOKER**  
 Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.  
 Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRAK.  
 Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
 Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.  
 Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
 Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Wassermesserabteilung  
 97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1007 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

## WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Oesterr. Industrierwerke  
 Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.  
 Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

**Lokomotivbau.** 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.  
**Waggonbau.** Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.  
**Maschinenfabrik.** Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.  
**Kesselschmiede.** Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.  
**Brauerei-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.  
**Molkerei-Einrichtungen.** Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und Transportkannen.  
**Emallgeschirr.** Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.  
 Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

## Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für  
**Gas- und Wasserleitungsanlagen**  
 Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.  
 Kontrahent der Gemeinde Wien für Klössette, Bäder, Pumpenanlagen. Kulanteste Preise. 1812  
 Telefon Nr. 40-9-35.

## LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER  
 TYPEN, STRASSENBAHWAGGONS, PFERDEWAGEN 1843  
 ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22  
 FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

## Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne  
 Filiale. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —  
 Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen. 1645  
 Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

## Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.  
**Holzimprägnierung:** Schwellen, Leitungsmaste. — **Straßenbau:** Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

## JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof 1734	liefern prompt zu billigsten Preisen: <b>Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien</b>	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,  
 Ges. m. b. H.,  
 Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

**Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13. 1756 **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.**

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1662

**DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.**

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

**Verrollt, fugenloser Steinholzasbestbelag**

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

Asphaltunternehmung

**Robert Felsingner**

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen

Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

**M. J. ELSINGER & SÖHNE**



1685 Fabriken und Webereien

Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),

Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,

wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeitskleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

HOLZWERKE

**HERMANN OTTE A.-G.**

Wien, XX., Wintergasse 44—50:

Ausführung von Hallenbauten und Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762

Bauunternehmung

**H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albergasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

**Viktor Spitzer & Co.**

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

**M. LEBER \* WIEN**

167

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppe, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11—15 Postsparkassenkonto 176.159

„CULLINAN“

**BREVILLIER-URBAN**

**Bleistiftfabrik**

**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19

für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräume**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-35 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**JOHANN TAUSCHER**

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken

Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

**WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60**

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrechtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**JACOB NEURATH**

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING: Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

# FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

## UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE  
GASBADEÖFEN  
GASBÜGELEISEN  
GASRADIATOREN  
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER  
GASHEIZÖFEN  
GASBRATROHRE  
GASKAFFEEHERDE  
GROSSKÜCHENANLAGEN

1881



## Ölverteiler

Spezialölpumpe mit verschließbarem Behälter  
200 Liter Inhalt, kombiniert.

Prospekt auf Wunsch.

Unentbehrlich für Betriebe, Magazine, Garagen, Depots, Händler etc.

**PERKEO**  
Feuerschutzunternehmung  
Gesellschaft m. b. H.  
Wien, XX.

Telegramme:  
PERKEO WIEN.  
Telephon: 43-0-55.

*Lysol* Das altbewährte, vorbildliche,  
offiziell vorgeschriebene  
**DESINFEKTIONSMITTEL**

Lysolfabrik Schülke & Mayr Nachf. Dr. Raupenstrauch  
Wien, II. Bezirk, Engerlhstraße Nr. 167. 1718

**Aktiengesellschaft für Textilindustrie**  
Wien, I., Werdertorgasse Nr. 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)  
Uebernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentlicher Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.  
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke u. vieler staatlicher Institutionen. 1746



**Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**  
unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, 1763  
Desinfektion und Bodenkultur.

**FRIEDRICH SPRINGER** Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.

**Feuer- und explosions sichere  
Lagerungen für feuergefährliche  
Flüssigkeiten wie: Benzin, Benzol,  
Petroleum, Spiritus, Dynalkol etc.**

mit Schutzgas,  
System  
Martini & Hünecke

ohne Schutzgas,  
System „Securitas“  
88

Kommandit-Gesellschaft

## Rosenthal & Comp.

Wien, XX., Donaueschingenstr. 20

Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,  
Kanalisation und Heizungs-Unternehmung

## JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 93-203 Wien, III., Ungargasse 29. Tel. 93-203

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vorberatung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

1700

**„Electra“** Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.

**Spezialfabrik für Elektrizitätszähler**  
für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.